



**Auf gute Zusammenarbeit:** Christian Meyer (3. von rechts), Sprecher des KarriereNetzwerks Ostbayern, begrüßte Stefan Brandl (5. von rechts), Geschäftsführer von ROFA-Lehmer per Handschlag bei dem Zusammenschluss.

## Das Karrierenetzwerk wächst

**BODENWÖHR.** Das KarriereNetzwerk Ostbayern begrüßt als neues Mitglied die ROFA-Lehmer GmbH aus Bodenwöhr. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch. Die ROFA-Lehmer GmbH ist ein starkes Unternehmen aus der Region, das mit seinem Angebot an Ausbildungs- und Facharbeiterstellen unsere Stellenbörse noch attraktiver macht und sicherlich für einen noch größeren Besuch auf unserer Homepage [www.karrierenetzwerk-ostbayern.de](http://www.karrierenetzwerk-ostbayern.de) sorgen wird“, sagte Christian Meyer, der Sprecher des Netzwerks.

Die ROFA-Lehmer Förderanlagen GmbH mit Firmensitz in Bodenwöhr wurde 2006 als Tochtergesellschaft der ROFA Industrial Automation AG neu gegründet. „Wir zählen im Bereich Sondermaschinenbau, Anlagenbau, Logistik und Fördertechnik eine Vielzahl der bekanntesten Automobil- und Nutzfahrzeughersteller, aber auch andere Global Player weltweit zu unseren Kunden“, informierte Geschäftsführer Stefan Brandl. Die Referenzliste des Unternehmens beinhalte namhaf-

te Konzerne wie Audi, BMW, Daimler, Ford, John Deere oder VW. Auch Handelsketten wie Netto, Müller oder das Dänische Bettenlager zählen zu den Kunden. „Wir freuen uns, nun auch Mitglied im KarriereNetzwerk Ostbayern sein zu dürfen“, so Brandl.

„Hidden Champions“ werden die zwölf Oberpfälzer Unternehmen oft genannt, die sich zum KarriereNetzwerk Ostbayern zusammengeschlossen haben. Mit über 6600 Beschäftigten bei einem Umsatz von 1,4 Milliarden Euro bilden diese Hightech-Firmen einen regionalen Schwerpunkt der Wirtschaft. Auf der Internetplattform „[www.karrierenetzwerk-ostbayern.de](http://www.karrierenetzwerk-ostbayern.de)“ bieten die Betriebe offene Stellenangebote vom Fach- und Führungspersonal über Ausbildungsplätze bis hin zu einer Praktikums- und Abschlussarbeitenbörse an.

Gemeinsam wollen die zwölf Unternehmen 2014 die Hochschulmes- sen in Rosenheim, Pilsen, Amberg und Regensburg besuchen und die Zusammenarbeit mit den Schulen im Landkreis Schwandorf intensivieren.